

Resonanz des Nachtsturms

Tageslicht hat Kampf verloren,
sekündlich schwindet seine Kraft.
Vernunft kommt nun zur Ruhe,
doch Unvernunft erwacht.

Nacht erwacht mit Schwärze,
Dunkelheit und kalte Schreie.
Stumme Zeugen flüstern lautlos,
die Bäume steh'n in Reihe.

Das Rauschen ihrer Blätter,
ist nächtlicher Gesang.
Der Wind ist ihr Verbündeter,
Erzeuger dessen Klang.

Die Resonanz des Sturmes.
ein Instrument der Winde,
Er spielt das Lied der Nacht,
mit jedem Baumeskinde.

Der Wind streift sie ganz sanft,
der Sturm peitscht sie ganz hart.
Die Partitur ist stürmisch,
ganz nach seiner Art.

Seine Kraft ist fundamental,
er ist der Geist der Nacht.
Das Konzert kann nun beginnen,
der Nachtsturm ist erwacht.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)